



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Schwert des Damokles**

**Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu**

**1877-01-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

163

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 54. Montag,



8. Januar 1877.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau Herzfeld, statt des angekündigten Trauerspiels  
„Nordische Seerfahrt:“

# Damenkrieg.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Scribe, deutsch von Dlfers.

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio	Frau Jacobi.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte	Frl. Jenke.
Henri von Flavigneul	Herr Jariß.
Gustav von Grignon	Herr Herzfeld.
Baron von Montrichard	Herr Jacobi.
Ein Unterofficier	Herr Orth.
Ein Bedienter	Herr Peters.

Dragoner. — Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon — Zeit Oktober 1817.

Hier auf:

# Das Schwert des Damokles.

Schwank in einem Akt von G. zu Putliz.

Kleister, Buchbindermelster	Herr Pichler.
Selma, seine Frau	Frau Koche.
Philippine, seine Tochter	Fräul. Hagen.
Fritz, Lehrlinge	Fräul. Jenke.
Carl Stahlfeder, Elementarlehrer	Herr Eichrodt.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsit-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.  
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation	Mannheim	im Anschluß an den Zug	
"	10	15	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal und Worms.	
"	11	10	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.	
"	10	—	"	"	Mannheim	{ Heidelberg,	
"	11	5	"	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.	